



Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung

Protokoll der 53. Sitzung

Dienstag, der 29. Januar 2019, 16 Uhr c.t., Raum K 24/21

anwesend:

- **Hochschullehrende:** Uwe Gellert, Georg Bertram, Martin Lücke, Volkhard Nordmeier, Brigitte Lutz-Westphal, Hilde Köster
- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen:** Katharina Krymanski, Katharina Röhl-Berge
- **Studierende:** Carl Lehrmann
- **Sonstige Mitarbeiter*innen:** Carolin Krehl, Sera Renée Zentiks

Gäste: Mechthild Koreuber, Michael Friedrich, Julia Milster, Aimée Fremke, Tobias Mehrtens, Nino Ferrin, Annett Franz, Beate Hammers, Gaby Luther, Thorsten Grospietsch

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Herr Gellert eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung vor. Beim Tagesordnungspunkt 3 handelt es sich um einen Übertragungsfehler in der Erstellung der Vorlage, der TOP entfällt daher. Für den TOP 5 gibt es aktuell keine Notwendigkeit mehr, eine studentische Vertretung zu benennen, daher kann auch dieser TOP entfallen.

Die geänderte Tagesordnung wird von den Mitgliedern der gemeinsamen Kommission Lehrkräftebildung einstimmig angenommen.

TOP 2 Protokoll der 52. Sitzung

Für TOP 8 des Protokolls ist die Formulierung: „Frau Lutz-Westphal berichtet in einer Stellungnahme...“ missverständlich. Zudem wird im folgenden Satz nicht deutlich, dass die Schlussfolgerung in der Diskussion herausgearbeitet wurde. Frau Lutz-Westphal und Michael Friedrich haben hierzu Vorschläge.

Folgende ursprüngliche Formulierung soll geändert werden:

- *Im Bereich Fachdidaktik Mathematik ist in der Entwurfsfassung das Modul „Gender & Diversity im Mathematikunterricht - ausgewählte Themen“ vorgesehen, hierzu gibt es eine Diskussion um die Frage, inwiefern dieses Modul unter den Bereich Fachdidaktik Mathematik zu subsumieren ist. In einer Stellungnahme berichtet Frau Lutz Westphal hierzu, dass es sich bei diesem Modul explizit nicht um Mathematikdidaktik handelt. Dies bedeutet, dass bei einer Wahl dieses Moduls durch die Studierenden, diese nicht mehr die erforderliche Anzahl an Leistungspunkten im Bereich der Didaktik (lt. Lehrgangszuordnung) erreichen können.*

Folgende Formulierung soll ersetzend im Protokoll aufgenommen werden:

- *Im Bereich Fachdidaktik Mathematik ist in der Entwurfsfassung das Modul „Gender & Diversity im Mathematikunterricht - ausgewählte Themen“ vorgesehen, hierzu gibt es eine Diskussion um die Frage, inwiefern dieses Modul unter den Bereich Fachdidaktik Mathematik zu subsumieren (d.h. hier anstatt des Moduls „Fachdidaktik Mathematik – ausgewählte Themen“ wählbar) ist. Frau Lutz-Westphal teilte der Geschäftsstelle der DSE hierzu mit, dass es sich*

nicht um Mathematikdidaktik handelt, sondern um Gender und Diversity Studies, die Idee ist, dieses auch als solches sichtbar zu machen. Damit wird einerseits eine klare Abgrenzung, aber gleichzeitig auch eine Sichtbarmachung dieses Angebots angestrebt. In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass bei einer Wahl dieses Moduls durch die Studierenden diese nicht mehr die erforderliche Anzahl an Leistungspunkten im Bereich der Didaktik (lt. Lehramtszugangsverordnung) erreichen können. Hiervon bleibt unberührt, dass Fragen zu Gender und Diversity im Mathematikunterricht als Querschnittsthemen im Rahmen der mathematikdidaktischen Module thematisiert werden. Die GK schließt sich dieser Sicht an.

Die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die zentrale Frauenbeauftragte, Frau Koreuber, fragt nach, in wessen Verantwortung die Entscheidung über die Ausgestaltung von Lehrveranstaltungen innerhalb von Modulen der SPO zum „Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien“ liegt. Frau Lutz-Westphal berichtet hierzu von einer Diskussion darüber, ob eine Lehrveranstaltung, die keine fachdidaktischen Themen behandelt, in einem Modul der Fachdidaktik angeboten werden kann.

Die gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung hält hierzu fest, dass die inhaltliche Ausgestaltung der von ihr beschlossenen Studien- und Prüfungsordnungen in der Verantwortung der entsprechenden Modulverantwortlichen der Fachbereiche liegt.

Eine Aussprache zu passenden Inhalten bzw. einer Definition von Fachdidaktik kann als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung aufgenommen werden, Frau Lutz-Westphal bietet an, hierzu aus dem Fachbereich zur vorliegenden Diskussion zu berichten.

TOP 3 Benennung der Mitglieder des Prüfungsausschusses

ENTFÄLLT

TOP 4 Berichte und Mitteilungen

- Planung einer Quereinstiegsmöglichkeit in den Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
Auf Anregung der zentralen Universitätsleitung soll ein Quereinstiegsmaster für die Grundschulpädagogik geplant werden. Hintergrund sind die hohen Studierendenzahlen in den Fächern Geschichte, Deutsch und Gesellschaftswissenschaften in Lehramtsstudiengängen für ISS und Gymnasien und der prognostizierte geringere Einstellungsbedarf in diesen Fächerkombinationen. Der Quereinstiegsmaster Grundschulpädagogik soll Studierenden in diesen Fächern einen Wechsel in das Grundschullehramt ermöglichen, der die Arbeitsmarktchancen für diese Studierende verbessern soll. Ziel ist es, den Quereinstieg ab dem Wintersemester 2020/21 zu ermöglichen.

Herr Nordmeier fragt nach der Auslastung im Master Grundschulpädagogik im WS20/21. Frau Hammers berichtet, dass es hierbei um 30 Plätze für Studierende geht und dass der Master Grundschulpädagogik dann voraussichtlich noch nicht voll sein wird. Sie berichtet weiter, dass die Steuerungsgruppe Lehrkräftebildung wünscht, dass die FU einen Quereinstiegsmaster Grundschulpädagogik anbietet und dass aktuell geklärt werden muss, ob der Q-Master konzeptionell wie beschrieben angeboten werden kann.

Frau Köster merkt an, dass die Studierenden ggf. befragt werden sollten, um herauszufinden, ob hier überhaupt ein Interesse am Wechsel besteht.

Michael Friedrich berichtet aus dem Studienbüro, dass das erste Beratungsgespräch zum Fachwechsel (vom Lehramtsmaster Deutsch/Geschichte in einen fachwissenschaftlichen Master) bereits geführt wurde.

- Herr Nordmeier kündigt zum nächsten GKL-Termin folgende TOPs zur Überarbeitung von Ordnungen im Lehramt an:
 - Änderungsordnung LBW für Grundschule;
 - Zugangssatzung Q-Master;
 - Änderungsordnung Q-Master.

Im nächsten Schritt sollen die vorliegenden Entwürfe in die ABK zur Diskussion gegeben werden.

Die Mitglieder der GK beschließen einstimmig die vorliegenden Entwürfe an die ABK zur Diskussion zu übergeben.

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5 Nachbenennung einer studentischen Vertretung für den Prüfungsausschuss

ENTFÄLLT

TOP 6 Sonstiges

- Sitzungstermine für das Sommersemester 2019 sowie das Wintersemester 2019/2020

Vorstellung Termine:

- 28.05.2019
 - 02.07.2019
 - 26.11.2019
 - 11.02.2020
- Herr Haase, Vertretung in der GK für die Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, ist nicht mehr am Fachbereich Physik. Ein Ersatz wird im FBR Physik benannt.

Für das Protokoll:

Michael Friedrich